



23.11.2018

Dr. Stefan Scheffold hält Unterricht in St. Loreto Landespolitiker im Klassenzimmer

Am 23. November 2018 erläuterte Dr. Stefan Scheffold als Dozent verschiedene Themen der Landespolitik in der Katholischen Berufsfachschule für Altenpflege St. Loreto. Herzlich begrüßt wurde er von Institutsleiter Dr. Uwe Beck und Bereichsleiterin Ulrike Fritsch.

Im Rahmen des Aktionstages der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg (AGFS), in der Verbände und kirchliche Träger Freier Schulen zusammenarbeiten, sind Abgeordnete des Landtags von Baden-Württemberg eingeladen, eine Freie Schule zu besuchen und eine Schulstunde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu gestalten.

Zu Beginn der Unterrichtsstunde stellte die Klassensprecherin Dilara Kocaoglu die Klasse vor. Diese ist heterogen zusammengesetzt, das Alter liegt zwischen 18 und 51 Jahren, unterschiedliche religiöse und kulturelle Prägungen sind vorhanden. Zwei Ausbildungsjahre sind absolviert, gedanklich geht es nun auf die Abschlussprüfungen zu. Das Niveau ist hoch, es wird viel gefordert, dadurch haben die Absolventen Vorteile, da die Schule in der Region einen sehr guten Ruf hat.

Aus erster Hand erfuhren die angehenden Pflegeprofis, wie der Alltag eines Landespolitikers und seine Arbeit im Parlament aussieht. Gefragt wurde der Landespolitiker weiter zur Entwicklung der Kriminalität in Baden-Württemberg, der Duldung von Geflüchteten in Ausbildung, nach der Möglichkeit Bürokratie abzubauen und ob man sich auch mit Kollegen aus anderen Parteien gut verstehe. Eine engagierte Diskussion entstand bei der Frage, welche Möglichkeiten die Politik hat, z.B. einen höheren Stellenschlüssel für die Pflegenden durchzusetzen, um noch besser auf die pflegebedürftigen Menschen eingehen zu können und mehr Zeit für Gespräche und individuelle Bedürfnisse zu haben.

Die Schülerinnen und Schüler hatte die Möglichkeit, Dr. Scheffold persönlich kennenzulernen z.B. als er erzählte, wie er in die Politik gekommen ist. Besonders hervorzuheben ist, dass Landtagsabgeordneter Scheffold ein offenes Ohr für die Fragen und Anregungen der Auszubildenden hat. Er versteht es, gut zuzuhören, seine Sicht der Dinge darzustellen und Lösungen zu suchen.

Wesentliche Anregungen sind durch diese „Politikstunde“ in die Schule hineingetragen worden“ resümiert Fritsch. Umgekehrt kann Dr. Scheffold durch den regen Austausch vielfältige Informationen über den zukunftssicheren Pflegeberuf in die Politik transportieren.